

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2003/2004

Ausgegeben am 4.2. 2004

9. Stück

71. Rechtswissenschaftliche Fakultät; Ergebnis der Wahlen der Mitglieder in das Fakultätsgremium
72. Mitteilungen
73. Ausschreibung von Stellen
-

71.

Rechtswissenschaftliche Fakultät; Ergebnis der Wahlen der Mitglieder in das Fakultätsgremium

In den am 16. 1.2004 durchgeführten Wahlen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät wurden folgende Mitglieder in das Fakultätsgremium gewählt:

Professorinnen/Professoren:

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Benedek**
Univ.-Prof. Dr. Christian **Brünner**
Univ.-Prof. Dr. Peter **Bydlinski**
Univ.-Prof. DDr. Christoph **Grabenwarter**
Univ.-Prof. Dr. Monika **Hinteregger**
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Jelinek**
Univ.-Prof. DDr. Waldemar **Jud**
Univ.-Prof. DDr. Gernot **Kocher**
Univ.-Prof. DDr. Peter **Koller**
Univ.-Prof. Dr. Brigitta **Lurger**
Univ.-Prof. Dr. Franz **Marhold**
Univ.-Prof. Dr. Richard **Novak**
Univ.-Prof. Dr. Dietmar **Pauger**
Univ.-Prof. Dr. Willibald **Posch**
Univ.-Prof. DDr. Hans-Georg **Ruppe**
Univ.-Prof. Dr. Peter **Schick**
Univ.-Prof. Dr. Kirsten **Schmalenbach**
Univ.-Prof. Dr. Gabriele **Schmölzer**
Univ.-Prof. Dr. Daphne-Arianne **Simotta**
Univ.-Prof. Dr. Gerhard **Thür**

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 18. Februar 2004.

Redaktionsschluss: Dienstag, 10. Februar 2004.

E-mail-Adresse: mitteilungsblatt@uni-graz.at

Mittelbauvertreter/innen:

Univ.-Ass. Dr. Robert **Durl**
Ao. Univ.-Prof. Dr. Alfons **Grünwald**
Ao. Univ.-Prof. Dr. Johannes **Heinrich**
Ao. Univ.-Prof. Dr. Hubert **Isak**
Univ.-Ass. Dr. Susanne **Kissich**
Ass.-Prof. Dr. Bettina **Nunner-Krautgasser**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Martin **Pennitz**
Ass.-Prof. Dr. Klaus **Poier**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Gert-Peter **Reissner**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Markus **Steppan**

Studierende:

Ute **Hofmann**
Oliver **Jug**
Sven **Pöllauer**
Martin **Kremser**
Philipp **Aichinger**
Thomas **Sedminek**
Sanja **Kuljuh**
Norbert **Palko**
Andreas **Sourij**
Arno **Kampl**

Allgemeines Universitätspersonal:

Sandra **Walbaum**
Judith **Konrad**

Der Dekan:
Kocher

72. MITTEILUNGEN

72. 1 Walter-Preiss-Stipendium 2004

Für das Kalenderjahr 2004 werden von der Geisteswissenschaftlichen Fakultät Stipendien zu je Euro 2.500,- vergeben; eines ist den Studierenden der Studienrichtung Philosophie vorbehalten. Eine einmalige Wiederbewerbung ist mit entsprechender Begründung möglich.

Voraussetzungen:

BewerberInnen müssen zum Doktoratsstudium an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität (KFUG) zugelassen und gemeldet sein.
BewerberInnen müssen sehr gut qualifiziert und sozial bedürftig sein.
BewerberInnen müssen österreichische StaatsbürgerInnen sein.

Formlose Bewerbungen sind im Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät

bis spätestens 15. Oktober 2004

mit folgenden Beilagen einzureichen:

- a) Bewilligter Themenvorschlag der Dissertation
- b) Projektbeschreibung
- c) Zeitplan für die Arbeit
- d) Stellungnahme der Dissertationsbetreuerin/des Dissertationsbetreuers

- e) Lebenslauf
- f) Kopien der 2. Diplomprüfungszeugnisse
- g) Nachweis der sozialen Bedürftigkeit

Die Stipendien werden vom Vergabeausschuss vergeben, der aus dem Vizerektor für Forschung und Wissenstransfer, dem Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät und dem Leiter des Instituts für Philosophie besteht.

72.2 Förderprogramm für studierende Konventionsflüchtlinge und Asylwerber/innen

Das Afro-Asiatische Institut Wien vergibt für das Sommersemester 2004 wieder Stipendien an Asylberechtigte (Konventionsflüchtlinge) sowie Förderungen an Asylwerber/innen aus Entwicklungsländern. Dieses vom Bundesministerium für Inneres geförderte Programm wendet sich an außerordentliche Studierende, die einen auf die Universität vorbereitenden Kurs besuchen bzw. sich auf die Ablegung der notwendigen Ergänzungsprüfungen vorbereiten sowie an Studierende, die die Anerkennung (Nostrifikation) ihrer Vorstudien durchführen.

Information: http://www.aai-wien.at/templates/frameset_studentinnenservice_stipendien.htm

Einreichfrist: 2.-13. Feber 2004.

72.3 Preise der European Foundation for the Study of Diabetes

Die European Foundation for the Study of Diabetes vergibt den sogenannten "Albert Renold" Preis, der jungen Forschern/innen die Möglichkeit gibt, Auslandserfahrung zu sammeln. Weiters werden sogenannte "Eli Lilly" Forschungsstipendien vergeben.

Dotation: max. EUR 60.000 plus Reisekostenzuschuss bzw. EUR 50.000

Information: <http://www.europeandiabetesfoundation.org/albren04.html>

und <http://www.europeandiabetesfoundation.org/Lilly2004.html>

Einreichfrist: 15. Feber 2004.

72.4 Dr. Alois Mock-Wissenschaftspreis und Dr. Alois Mock-Förderpreise

Die Preise werden zur einmaligen Förderung einer wissenschaftlichen Arbeit (Unterstützung der Druckkosten) vergeben, die sich mit europarelevanten Themen, insbesondere mit der Idee der friedlichen Integration der Völker Europas im Rahmen gesamteuropäischer Institutionen mit der Zielrichtung der dauerhaften Sicherung von Frieden und Wohlstand in Europa beschäftigt. Der Dr. Alois Mock-Wissenschaftspreis wird für Dissertationen, Habilitationen etc. vergeben (Alter: bis 35 Jahre), die beiden Dr. Alois Mock-Förderpreise für Diplomarbeiten etc. (Alter: bis 30 Jahre).

Dotation: 1 Preis zu EUR 2.500 bzw. 2 Preise zu je EUR 500

Information: Cathrin Rehder, Dr. Alois Mock-Stiftung c/o Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste, Mönchsberg 2, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/841345

Einreichfrist: 15. Feber 2004.

72.5 Forschungsbeihilfen für Projekte aus dem Bereich Toxikologie

Das European Chemical Industry Council vergibt Forschungsbeihilfen für innovative, interdisziplinäre Projekte im Forschungsfeld "Toxikologie".

Dotation: EUR 100.000

Information: <http://www.cefic.org/lri/Templates/shwStory.asp?NID=50&HID=464>.

Einreichfrist: 1. März 2004.

72.6 Inco und Intas Russland/NUS; neue Ausschreibungen

Für Russland und die Neuen Unabhängigen Staaten (NUS) gibt es im Programm INCO und INTAS des 6. EU-Forschungsrahmenprogrammes neue Ausschreibungen zur Einreichung von Forschungsprojekten und Koordinierungsmaßnahmen. Folgende Themenbereiche stehen im Programm INCO für

Russland/NUS zur Durchführung von Specific Targeted Research Projects (STREP), Coordination Actions (CA) und Specific Support Actions (SSA) zur Auswahl: Environmental Protection, Adjusting the system of industrial production and communication, Health protection.

Im Programm INTAS für Russland/NUS sind es folgende Maßnahmen: Sommerschulen, Infrastrukturmaßnahmen, wissenschaftliche Workshops

Information: <http://www.bit.ac.at/inco/> bzw. <http://www.bit.ac.at/intas/>

Einreichfrist: 8. März 2004 (INCO/SSA), 27 April 2004 (INCO/STREP und CA), 30. April 2004 (INTAS)

72.7 Nominierungen der Biochemical Society für Gastvortragende

Die Biochemical Society nimmt Nominierungen für den Keilin Memorial Vortrag und für den Jubilee Vortrag entgegen.

Dotation: je EUR 1.440 plus Reisekosten

Information: <http://www.biochemistry.org/medals/keilin.htm> und

<http://www.biochemistry.org/medals/jubilee.htm>

Einreichfrist: 31. März 2004

72.8 Bischof DDr. Stefan Laszlo-Preis

Es können Dissertationen, Diplomarbeiten oder gleichwertige Hausarbeiten eingereicht werden, die sich mit Fragen des Zusammenlebens der Völker in Mitteleuropa, der Kirchen- und Landesgeschichte des Raumes des heutigen Burgenlandes oder der Geschichte und des Wirkens laienapostolischer Gruppen befassen. Die Einreichung steht Personen offen, die das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Dotation: 1 Preis zu EUR 3.000 bzw. 2 Preise zu je EUR 500

Information: Mag. Grosinger, Diözese Eisenstadt, Tel.: 02682/777-230

Einreichfrist: 7. Mai 2004.

72.9 Sozialwissenschaftliche Ausschreibungen im 6. EU-Rahmenprogramm

Zwei aktuelle "gender spezifische" Ausschreibungen vom 12. Jänner 2004: Unterstützung bei der Koordinierung von Studien zur Chancengleichheit; Beobachtung der Fortschritte auf dem Weg zur Gleichstellung von Frauen und Männern im 6. EU-Rahmenprogramm.

Weitere Ausschreibungen zu relevanten Programmbereichen (z.B. "Frauen in der Wissenschaft", "Ethik in der Forschung") werden am 3. Mai mit der

Einreichfrist 30. September 2004 publiziert.

Information: http://dbs.cordis.lu/cordis-cgi/srchidadb?CALLER=open_tenderDE und

<http://www.bit.ac.at/science-society/index.htm>

Einreichfrist: 11. Mai 2004.

72.10 Förderungen für wissenschaftliche Arbeiten der AK Steiermark

Die AK Steiermark fördert Diplomarbeiten und Dissertationen, die an einer steirischen Akademie, Fachhochschule oder Universität erstellt wurden und einen Bezug zum Aufgabenbereich der AK haben (z.B. Arbeits- und Sozialrecht, Situation berufstätiger Frauen, Arbeitsbeziehungen und Lohnsysteme, Technik und Gesellschaft)

Dotation: 20 bis 25 Arbeiten in der Höhe von je EUR 250 bis 600

Information: <http://www.akstmk.at/> (unter Abteilungen / Bildungspolitik / Schul- und Hochschulpolitik / Downloads) bzw. Dr. Robert Neunteufel, <mailto:robert.neunteufel@akstmk.at>

Einreichfrist: bis 29. August 2004.

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN
Tel.: (0316) 380-2210 bis -2214 und -1245 bis -1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage des BIB zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

73. Ausschreibung von Stellen

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten an der Universität mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl in der Zentralen Verwaltung - Personalabteilung, 8010 Graz, Universitätsplatz 3, einzureichen.

73.1 Freie Stellen für Assistentinnen und Assistenten sowie Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Wissenschaftliche Mitarbeiter

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:

Rechtswissenschaftliche Fakultät

1 halbe Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb befristet für die Dauer von 4 Jahren am Institut für Völkerrecht und internationale Beziehungen zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingungen: Doktorat der Rechtswissenschaften oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Dissertation bzw. vertiefte Kenntnisse im Fachbereich Völkerrecht, ausgezeichnete Englischkenntnisse, zusätzliche Fremdsprachenkenntnisse (Französisch), EDV-Kenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 25. Februar 2004 (Kennzahl: 23/13/99).

1 halbe Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb befristet für die Dauer von 4 Jahren am Institut für Völkerrecht und internationale Beziehungen zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingungen: Doktorat der Rechtswissenschaften oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Dissertation bzw. vertiefte Kenntnisse im Fachbereich Völkerrecht, ausgezeichnete Englischkenntnisse, zusätzliche Fremdsprachenkenntnisse (Französisch), EDV-Kenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 25. Februar 2004 (Kennzahl: 23/15/99).

1 halbe Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb befristet für die Dauer von 4 Jahren am Institut für Völkerrecht und internationale Beziehungen zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingungen: Doktorat der Rechtswissenschaften oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Dissertation bzw. vertiefte Kenntnisse im Fachbereich Völkerrecht, ausgezeichnete Englischkenntnisse, zusätzliche Fremdsprachenkenntnisse (Französisch), EDV-Kenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 25. Februar 2004 (Kennzahl: 23/14/99).

Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

1 halbe Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb (befristete Ersatzkraft) am Institut für Revisions-, Treuhand-, und Rechnungswesen zu besetzen ab sofort bis voraussichtlich 31.07.2006.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der BWL mit der speziellen BWL Treuhandwesen, Doktorat der Wirtschaftswissenschaften bzw. eine diesem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Sehr gute Kenntnisse aus Rechnungswesen sowie Bilanz- und Unternehmenssteuerrecht, Erfahrungen im Bereich der Universitätslehrfähigkeit, sehr gute Kenntnisse im Bereich PC-Hardware, Einrichtung und Wartung von Servern, Umgang mit den Betriebssystemen MS-Windows und Linux, Datenbankenwartung (MySQL, PHP), XML sowie SAP-Kenntnissen.

Ende der Bewerbungsfrist: 25. Februar 2004 (Kennzahl: 23/39/99).

Berichtigung der Ausschreibung vom 21.1.2004

Wiederholung der Ausschreibung aufgrund des § 24 Frauenförderungsplanes

1 halbe Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters befristet für die Dauer von 6 Jahren am Institut für Geographie und Raumforschung.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Geographie mit Schwerpunkt Physische Geographie oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Kenntnisse in den Bereichen Umweltmanagement und Hydrogeographie, Abfall- und Wasserwirtschaft, einschlägige Lehrerfahrung, Publikationstätigkeit. Interesse/Erfahrung in praxisorientierter Forschungstätigkeit, Eigenständigkeit, soziale Kompetenz, insb. Teamfähigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: 11. Februar 2004 (Kennzahl: 23/134/99)

73.2 Freie Stellen für Allgemeine Universitätsbedienstete

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:

Universitätsdirektion

1 Stelle einer Sekretärin oder eines Sekretärs (befristete Ersatzkraft, v3/2) im Personalservice (Personalabteilung) zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossene Büroausbildung, perfekte Office-Kenntnisse (speziell MS Excel und MS Word, Homepage-Gestaltung), absolut sorgfältige und genaue Arbeitsweise, Flexibilität und Belastbarkeit.

Erwünscht: Berufserfahrung bzw. Erfahrung im Personalwesen.

Ende der Bewerbungsfrist: 25. Februar 2004 (Kennzahl: 24/27/99).

73.3 Ausschreibung von außeruniversitären Stellen

Universität Salzburg; Stellenausschreibung

Im Fachbereich Erziehungswissenschaft und Kultursoziologie der Paris Lodron-Universität Salzburg ist die Stelle eines/einer

**Universitätsprofessors / Universitätsprofessorin
für Pädagogik mit Schwerpunkt Schulpädagogik
(Nachfolge Univ.-Prof. Dr. Josef Thonhauser)**

zum 1. Oktober 2005 zu besetzen.

Der Professor / die Professorin soll das Fach „Pädagogik mit Schwerpunkt Schulpädagogik“ in Forschung und Lehre vertreten, wobei eine empirische Ausrichtung erwartet wird. Er/sie ist dem Fachbereich Erziehungswissenschaft und Kulturosoziologie zugeordnet, soll aber auch im Interfakultären Fachbereich Erziehungswissenschaft – Fachdidaktik – LehrerInnenbildung eine leitende Funktion übernehmen und die Lehrerinnen- und Lehrerbildung an der Universität Salzburg (Lehramt an Höheren Schulen) wesentlich mitgestalten. Lehrveranstaltungen sind für die Pflichtfächer des Diplomstudienganges „Pädagogik“, für das Doktoratsstudium und für die universitäre Lehrerbildung (Lehramt an Höheren Schulen: pädagogische und allgemein-didaktische Themen) anzubieten. Der Aufgabenbereich umfasst auch die Betreuung einschlägiger Diplomarbeiten und Dissertationen. Der Professor / die Professorin soll die Bereitschaft mitbringen, in einschlägigen Forschungseinheiten kooperativ und innovativ mitzuwirken.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in pädagogischer Forschung und Lehre
- die pädagogische und didaktische Eignung
- Qualifikation zur Führungskraft
- facheinschlägige Auslandserfahrung

Voraussetzung ist eine an einer Universität erworbene Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine dieser Lehrbefugnis gleich zu wertende wissenschaftliche Qualifikation für das Fach.

Erwünscht sind Erfahrungen in der Schulpraxis und in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 als Inhalt des Arbeitsvertrages gelten.

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen – Lebenslauf, Aufstellungen der wissenschaftlichen Publikationen, der Tätigkeiten in der Schulpraxis und in der Lehrerbildung und der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger akademischer Aktivitäten – sind bis **31. März 2004** (Poststempel) an das Dekanat der Kultur- und Geisteswissenschaftlichen Fakultät, Mühlbacherhofweg 6, A-5020 Salzburg, zu richten. Eingereichte Unterlagen werden nur auf ausdrücklichen Wunsch zurückgesandt. Es wird ersucht, den Bewerbungen keine umfangreichen Materialien (Publikationen u. Ä.) beizufügen.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung anfallender Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstehen.

Weitere Informationen sind auf der Homepage des Instituts (<http://www.sbg.ac.at/erz/home.htm>) zu finden; Auskünfte werden vom Vorsitzenden der Berufungskommission, Univ.-Prof. Dr. Jean-Luc Patry, erteilt (jean-luc.patry@sbg.ac.at, Tel. 0043-662-8044-4211).

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger